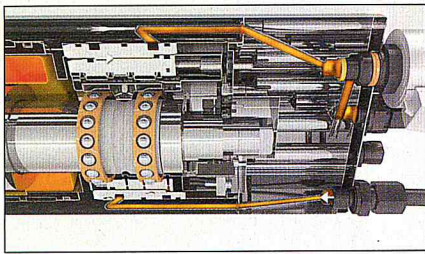


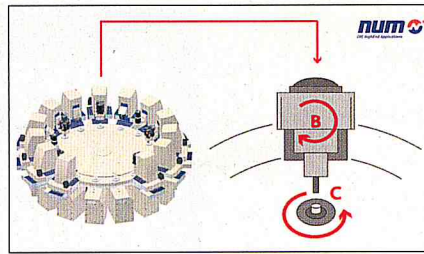
PRODUKTE



Werkzeugspindeln 65 % weniger Schwingungen

Eine neue Modellreihe von Hochgeschwindigkeitsspindeln mit hocheffizienter hydroviskoser Dämpfung stellt der Nürnberger Maschinenbauer GMN auf der EMO vor. Es gelang, die Eigenschwingungen gegenüber einer Standardspindel um bis zu 65 % zu reduzieren. Das erlaubt eine wirtschaftlichere Werkstückbearbeitung, denn Bauteile können mit höheren Schnitttiefen und größerem Zeitspanvolumen stabil bearbeitet werden. Eine bessere Oberflächenqualität wird über alle Drehzahlbereiche hinweg erzielt. Die neuen Hochgeschwindigkeitsspindeln zeichnen sich durch eine deutlich verbesserte dynamische Steifigkeit aus. Ein hydroviskoses System verbessert die Dämpfung von Eigenfrequenzen deutlich. In axialer Richtung konnte die dynamische Steifigkeit sogar um bis zu 135 % verbessert werden. Die Spindeln haben ein eigenes Hydraulikaggregat.

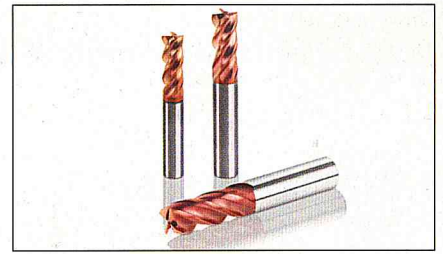
Halle 9, Stand D33
www.gmn.de



CNC-Systeme Gemeinsame Achsnutzung

Der Schweizer CNC-Spezialist NUM zeigt auf der EMO seine neue CNC-Anlage mit gemeinsamer Achsnutzung. Sie ermöglicht Entwicklern, Werkzeugmaschinen von besonderer Vielseitigkeit, Flexibilität und Produktivität zu fertigen. Typische Anwendungen umfassen mehrere Produktionszentren und Rundtaktmaschinen mit Mehrzweck-Achssteuerungsanforderungen. Die neue CNC-Anlage mit gemeinsamer Achsnutzung bietet eine sehr flexible und effiziente Möglichkeit, eine große Anzahl verschiedener Gruppen von zusammenhängenden oder synchronisierten Bewegungsachsen zu steuern. Die Steuerung erfolgt über eine erweiterte dynamische Technologie der Ressourcenverteilung, um sie über mehrere CNC-Kerne hinweg zu teilen. Darüber hinaus wird die Flexibilität der High-End-CNC-Architektur Flexium+ 68 mit acht Achsen erweitert.

Halle 3, Stand F10
www.num.com



Präzisionswerkzeuge Rostfreie Stähle zerspanen

Rostfreie Stähle sind, verglichen mit normalen Stählen, aufgrund ihrer höheren Duktilität selbst mit Spezialwerkzeugen nur schwer zerspanbar und verschleifen Werkzeuge schnell. Außerdem kommt es am Werkstück beim Fräsen häufig zu ausgeprägter Gratbildung und die angestrebte Oberflächengüte kann oft nicht erreicht werden. Um die Prozesssicherheit bei der Bearbeitung zu erhöhen, hat Wexo Präzisionswerkzeuge mit der XTOP-Serie spezielle Werkzeuge entwickelt. Beim Schafffräser beispielsweise wurden Schneidengeometrie und Schnittparameter so optimiert, dass mit Ra-Werten von circa 0,4 µm besonders hohe Oberflächengüten und nahezu gratfreie Werkstoffkanten erzeugt werden. Der Span kann auch bei tiefen Grundlochgewinden bis 3xD optimal geführt und im Rücklauf problemlos abgesichert werden.

Halle 6, Stand L02
www.wexo.com

Präzisionswerkzeuge

Engineering Kompetenz im Dreiklang

Produkte, Prozesse und Lösungen – diesen Dreiklang verbindet der Tübinger Hersteller für Präzisionswerkzeuge Walter in „Engineering Kompetenz“. Die Neuheiten und Weiterentwicklungen für Mailand sollen Vorteile hinsichtlich Qualität, Produktivität und Kosten bieten.

Engineering Kompetenz im Fräsen: Der neue Igelfräser Walter BLAXX F5038 verfügt über einen robusten Werkzeugkörper und tangentielle Systemwendschneidplatten aus Tigertec-Silver-Schneidstoffen.



An Beispielen aus verschiedenen Branchen will das Unternehmen seine Kompetenz als Lösungspartner für die Zerspanung praxisnah erläutern. Der Anwendungsfokus liegt auf der Luft- und Raumfahrtindustrie, einem der strategischen Kernmärkte von Walter. An verschiedenen Stationen werden Neuheiten aus den Bereichen Bohren, Fräsen, Drehen und Gewinden vorgestellt, darunter Innovationen des VHM-Spiralbohrers DC170 Supreme sowie Neues in Sachen Kühlung. Mit dem Fokus auf Prozesse und Lösungen rüstet sich Walter für Industrie 4.0 und die Smart Factory – und damit für eine moderne Produktionswelt, in der laut Walter das Denken in vernetzten Zusammenhängen die zentrale Rolle spielen wird. Die Zerspanverfahren sind dabei von zentraler Bedeutung und unterliegen selbst einem Wandel. Der Trend gehe zu digitaler und prozessoptimierter Bearbeitung – „Zerspanung 4.0“ sei be-

reits gelebte Realität. Dem Thema Industrie 4.0 widmet sich auch das Service-Konzept „Walter Multiply“. Services und Prozesse sind durch die Diskussion über Industrie 4.0 stärker ins Bewusstsein gerückt. In der modernen Zerspanung geht es nicht mehr nur um Drehen, Fräsen, Bohren und Gewinden, sondern es werden Lösungen und Ziele gesucht. In der Tool-ID sei das bereits Realität. Voraussetzung hierfür ist, die Bearbeitungsprozesse der Kunden zu verstehen und in bestmögliche Lösungen aus Präzisionswerkzeugen, individueller Beratung und punktgenauem Service umzusetzen.

Halle 10, Stand C04/D05
www.walter-tools.com

EFFIZIENZ-NAVI

PREIS	MATERIAL
ENERGIE	SERVICE
HANDHABUNG	ZEIT
LEBENSDAUER	

KOSTEN SENKEN MIT Produktion